

RS Vwgh 1997/1/29 96/16/0234

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.01.1997

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

FinStrG §29 Abs1;

FinStrG §29 Abs3;

FinStrG §58 Abs1;

FinStrG §82 Abs3;

Beachte

Besprechung in SWK 1997/25, S 545-548; Besprechung in AnwBl 1997/8, S 587-589;

Rechtssatz

Liegt eine die Straffreiheit bewirkende Selbstanzeige vor, so wird dadurch die Einleitung eines Finanzstrafverfahrens gehindert (Hinweis Dorazil-Harbich, FinStrG, 15te Lieferung, 268/5). Allerdings kann trotz einer Selbstanzeige ein Finanzstrafverfahren eingeleitet werden, wenn die strafbefreiende Wirkung nicht zweifelsfrei feststeht (Hinweis Dorazil-Harbich aaO, Fellner, Kommentar zum Finanzstrafgesetz, Randzahl 6 zu § 80 bis § 84 FinStrG; E 16.3.1995, 95/16/0065). Der Selbstanzeiger hat die Wahl zwischen a) der für die Handhabung der verletzten Abgabenvorschriften oder Monopolvorschriften örtlich und sachlich zuständigen Behörde und b) jeder sachlich zuständigen Finanzstrafbehörde (Hinweis Dorazil-Harbich aaO, 107).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1996160234.X01

Im RIS seit

07.06.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>